



Satyr Verlag | Auerstr. 25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Matthias Reuter: MÄH!

Geschichten aus intelligenten Schwärmen und anderen Krisenherden

Broschiert mit Cartoons, ca. 200 S., 12,90 EUR

ISBN 978-3-944035-16-1

VÖ: November 2013

Über das Buch:

»Es gibt Leute, die vermuten, dass der Mensch die Krone der Schöpfung ist. Es gibt andere, die befürchten, dass das stimmt.« Mit diesem Gedanken schaut sich der Oberhausener Autor und Kabarettist Matthias Reuter an, was die Menschen so machen, und versucht, sie trotzdem zu mögen.

»Strukturwandel im Ruhrgebiet – das ist, wenn man aus Zechen alles, was mit Arbeit zu tun hat, rausräumt und die entstehenden Freiräume mit Komikern auffüllt.« Auf diese Weise ist Matthias Reuter zu seinem Job gekommen.

Seine Geschichten – dargeboten in Prosa, Reimform oder kurzen Cartoons – handeln von schauspielbegabten Hausmeistern, Europameisterschafts-Autokorsos im Leichenwagen, anzudübelnden Himmelsleitern sowie intelligenten Schwärmen und Krisenherden aus dem Ruhrgebiet und dem Rest der Welt. Ein Buch, das man am liebsten seinen Freunden brennen möchte ...

Über den Autor:

Matthias Reuter ist Ruhrgebietssatiriker, Liederschreiber, Cartoonist und skurriler Geschichtenerzähler. Er tourt mit seinen Kabarettprogrammen durch die Republik und gewann 2011 den Jurypreis »Tegtmeiers Erben«. »Mit souveräner Gelassenheit greift Reuter Themen von der Straße auf und steht damit in bester Tradition eines Jürgen von Manger«, begründete die Jury ihre Entscheidung. 2012 gewann Reuter ein Bügeleisen.

Veröffentlichungen:

»Auf Schwarz sieht man Alles« (Audio-CD, 2010)

»Schrecken des Alltags« (WortArt: 2011)

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Textauszug:

»Ja, parkt eure Kackkarren am besten noch enger zusammen, damit hier überhaupt keiner mehr durchkommt!«

Es war eigentlich nicht ihre Art, im Leichenwagen zu fluchen, aber zum einen hatte sie ja noch keinen Fahrgast, weil sie sich auf dem Hinweg zum Trauerfall befand, zum anderen standen die hier wirklich zu nah zusammen, und zum Dritten war sie sauer, denn man hatte sie vom Grillen weggeholt. Sicher, als Bestattungsunternehmer ist man praktisch immer im Dienst. Man kann ja den Leuten schlecht sagen: »Lasst den Oppa noch bis zum Ende von Waldis EM-Club liegen. Ich hab gerade 'n Hähnchenschnitzel auf dem Grill.«

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439